

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben in der Einführungsphase EF

Unterrichtsvorhaben I, EF Thema: Gelungene und misslungene Kommunikation

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache**, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache
- **Texte: Erzähltexte, Sachtexte**
- **Kommunikation: Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse**
- Medien: digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation

	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...	Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern, - Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen.
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, - Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden, - komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren. - den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätsmerkmalen identifizieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren.
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern, 	<ul style="list-style-type: none"> - sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen, - Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten,

	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...	Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...
	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, - verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mimik, Gestik, Artikulation in eigenen komplexen Redebeiträgen funktional einsetzen.
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - ein typisches Sendeformat (z.B. Talkshow) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Kommunikationsstrukturen analysieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - mediale Gestaltung zu literarischen Texten entwickeln.

Zeitbedarf: 20-25 Std.

Lernerfolgsüberprüfung:

Aufgabentyp IA: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

Aufgabentyp IIA: Analyse eines Sachtextes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

Überprüfungsformate:

Fokus Darstellung: Bündelung von Arbeitsergebnissen oder Informationen in einer funktional gestalteten Präsentation

Fokus Darstellung: Zusammenfassung von Texten

Fokus Analyse: Analyse eines literarischen Textes / einer medialen Gestaltung

Fokus Analyse: Analyse eines Sachtextes/Medienbeitrags

Fokus Analyse: vergleichende Analyse von Texten / Medienbeiträgen

Medienkompetenzrahmen:

Informationsauswertung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren

Unterrichtsvorhaben II, EF Thema: Fremdheitserfahrungen in lyrischen Texten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, **Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache**
- **Texte:** **lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang**, Sachtexte zum Thema
- Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation

	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...	Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen, - grammatische Formen identifizieren, klassifizieren und funktionsgerecht verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> - weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, - Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen.
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz), - lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen, - historisch-gesellschaftliche Bezüge der Werke aufzeigen. 	<ul style="list-style-type: none"> - in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden, - Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern, - literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, - textgestaltende Verfahren zur Analyse nutzen (ergänzen, weiterführen, verfremden), - für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen, - Schreibprozesse reflektieren (Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren).
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsbeiträge kriteriengeleitet beurteilen in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten 	<ul style="list-style-type: none"> - Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen,

	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...	Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...
	(Gespräch, Diskussionen, Feedback zu Präsentationen).	<ul style="list-style-type: none"> - komplexe Beiträge sach- und adressatengerecht präsentieren, - sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren.
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden. 	<ul style="list-style-type: none"> - mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln, - Feedback zu medialen Aufbereitungen (funktionale Medienverwendung in konstruktivem, kriterienorientierten Feedback beurteilen).

Zeitbedarf: 15-20 Std.

Lernerfolgsüberprüfung:

Aufgabentyp IA: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

Aufgabentyp IB: Vergleichende Analyse literarischer Texte

Überprüfungsformen/Übungsschwerpunkte:

Fokus Darstellung: Darstellung von Wissensbeständen, Arbeitsergebnissen und Sachzusammenhängen

Fokus Darstellung: Bündelung von Arbeitsergebnissen oder Informationen in einer funktional gestalteten Präsentation

Fokus Analyse: Analyse eines literarischen Textes / einer medialen Gestaltung

Fokus Gestaltung: Gestaltender Vortrag von Texten

Fokus Metareflexion: Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen

Fokus Metareflexion: Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage

Medienkompetenzrahmen:

Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Unterrichtsvorhaben III, EF

Thema: Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sprache: Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache
- **Texte: Drama (eine Ganzschrift)**, Sachtexte (z.B. Dürrenmatt, *Die Physiker*; Schiller, *Kabale und Liebe*)
- **Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation**

	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...	Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...
Sprache		<ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen - sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen.
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, - den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausfinden (lokale und globale Kohärenz), - dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, - die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen. 	<ul style="list-style-type: none"> - in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden, - literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren, - literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, - Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren, - für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen.
Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen, - kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, 	<ul style="list-style-type: none"> - sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren, - Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen,

	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...	Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...
	<ul style="list-style-type: none"> - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren.
Medien		<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen, - die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen.

Zeitbedarf: 20-25 Std.

Lernerfolgsüberprüfung:

Aufgabentyp IA: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

Aufgabentyp IIA: Analyse eines Sachtextes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

Überprüfungsformen/Übungsschwerpunkte:

Fokus Darstellung: Zusammenfassung von Texten

Fokus Darstellung: Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien

Fokus Analyse: Analyse eines literarischen Textes / einer medialen Gestaltung

Fokus Analyse: Analyse eines Sachtextes / Medienbeitrags

Fokus Argumentation: Stellungnahme zu einer These oder einem Sachverhalt, auch unter Nutzung spezifischer Textsorten

Fokus Gestaltung: Gestaltender Vortrag von Texten

Medienkompetenzrahmen:

Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Unterrichtsvorhaben IV, EF Thema: Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache, **Aspekte der Sprachentwicklung**
- Texte: Sachtexte
- Kommunikation: Gesprächsanalyse, rhetorisch ausgestaltete Kommunikation
- **Medien: Informationsdarbietung in verschiedenen Medien, neue Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation, Sendeformate in audiovisuellen Medien**

	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...	Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> - grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, - die Wirkung sprachlicher Elemente unterscheiden: informierende, argumentierende und appellierende Wirkung, - verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden, - Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben, - aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären. 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen, - die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten.
Texte	<ul style="list-style-type: none"> - kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat, Textfunktion unterscheiden; mit Hilfe textimmanenter und textübergreifender Informationen analysieren, - lokale/globale Kohärenz (Teilaspekt und Textganzes) im Zusammenhang sehen, - Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung in Texten beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> - zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen, - Analyse durch Textbelege absichern (Zitat, Paraphrase, Verweise), - ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten.

	Rezeption Die Schülerinnen und Schüler können...	Produktion Die Schülerinnen und Schüler können...
Medien	<ul style="list-style-type: none"> - sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren, - die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten, - Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, evtl. Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen, - ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audio-visuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungs-potenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> - selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen.

Zeitbedarf: 15-20 Std.

Lernerfolgsüberprüfung:

Aufgabentyp II A: Analyse eines Sachtextes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)

Aufgabentyp IV: Materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug

Die Klausur sollte sich an der Aufgabenart IV (materialgestütztes Verfassen eines Textes mit fachspezifischem Bezug) des Zentralabiturs orientieren, muss in der Ausgestaltung aber das Niveau und den Zeitumfang einer Klausur in der Einführungsphase beachten.

Überprüfungsformen/Übungsschwerpunkte:

Fokus Darstellung: Zusammenfassung von Texten

Fokus Darstellung: Darstellung von Sachzusammenhängen auf der Basis von vorgegebenen Materialien

Fokus Analyse: Analyse eines Sachtextes / Medienbeitrags

Fokus Analyse: vergleichende Analyse von Texten / Medienbeiträgen

Fokus Argumentation: Erörterung einer These oder eines fachbezogenen Sachverhalts

Fokus Argumentation: Argumentation auf der Basis von vorgegebenen Materialien

Fokus Metareflexion: Überarbeitung einer eigenen oder fremden Textvorlage

Fokus Metareflexion: Reflexion über Arbeitsprozesse und methodische Vorgehensweisen auf einer Metaebene

Medienkompetenzrahmen:

Digitale Werkzeuge: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

Medienproduktion und Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Gestaltungsmittel: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Medienanalyse: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren

Meinungsbildung: Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen